

Wirtschaftskommentar

EZB verzichtet weiterhin auf Leitzinssenkung

Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln: „Weder auf der Inflations- noch auf der Konjunkturseite entsteht derzeit akuter Handlungsdruck“

Köln, den 30. Oktober 2025

Der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) hat in seiner heutigen Sitzung alle drei Leitzinssätze unverändert belassen. Diese Entwicklung kommentiert Prof. Dr. Carsten Wesselmann, Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, wie folgt:

„Die Europäische Zentralbank hält seit August unbeirrt an ihrer geldpolitischen Stillhaltetaktik fest – eine Entscheidung, die angesichts der jüngsten Makrodaten bestens nachvollziehbar ist. Weder auf der Inflations- noch auf der Konjunkturseite entsteht derzeit akuter Handlungsdruck. Ein zusätzlicher ‚Versicherungsschritt‘ in Form einer letzten Zinssenkung bleibt zwar denkbar, erscheint aber weniger wahrscheinlich als noch vor einigen Wochen. Mögliche Auslöser wären unerwartet schwache Makrodaten oder eine erneute Eskalation handelspolitischer Spannungen. Dass die US-Regierung unter Präsident Trump auf die von der EU-Kommission verhängte Milliardenstrafe gegen Google mit deutlicher Kritik reagierte, verdeutlicht, dass die aktuelle Zollvereinbarung zwischen den USA und der EU kaum Stabilität garantiert. Die Unsicherheit bleibt also.“

Prof. Dr. Carsten Wesselmann ist seit 2001 Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, die mit einer Bilanzsumme von 29,6 Mrd. Euro und über 3.400 Beschäftigten die größte kommunale Sparkasse in Deutschland ist. Ihr Geschäftsgebiet umfasst 3.650 km² und erstreckt sich über vier Landkreise: den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Oberbergischen Kreis.